VOXIO-A (Standard IP65)

Schnittstellen: RS485 oder RS232

oder

"Magstripe" Clock/Data oder "Wiegand" D0/D1

oder

seriell "TTL"

Varianten:

Standard	RFID Technologie	Besonderheit	
VOXIO-A-1200-I	LEGIC® prime / advant (Basis LEGIC® 4200M) Hinweis: LEGIC Datenträger können nicht initialisiert werden	Multi-ISO-Plattform LEGIC prime/advant MIFARE Classic DESFire / EV1 / EV2 ISO14443 A+B ISO15693	
VOXIO-A-2000-I	125kHz		
VOXIO-A-3100-I	MIFARE classic MIFARE DESFire / EV1 / EV2		

Aufputz / ohne- oder mit Tastatur



Aufputz ohne Tastatur



Aufputz mit Tastatur

Generelle Daten

Anwendungsbereiche

- Zutrittskontrolle
- Zeiterfassung
- Betriebsdatenerfassung
- Parksysteme, Alarmsysteme
- allgemeine Benutzeridentifikation

Besondere Merkmale

- · kompakte Bauweise
- · einfache Montage
 - Befestigung bei geschlossenem Gehäuse
 - Separate Schraubenkanäle außerhalb des Dichtraums
 - Kabelzuführung Aufputz
 - Kabeleinführungsmöglichkeiten von oben oder von unten (eine PG-Verschraubung)
- besonders geeignet für Außeneinsatz
- Anschlussart:
 - Schraubklemmen (Liftsystem)
- getrennter Aufbau des Gehäuses
 - Frontmodul mit integriertem Lesesystem
 - drei LED-Leuchtfelder
 - Tastaturanschluss
 - Sabotageüberwachung
 - Rückmodul mit integriertem Interface
 - DIP-Schalter
 - Piezo Buzzer
 - Schaltregler (8 bis 30 V / DC)
 - Anschlussklemmen

Technische Daten

- Gehäuse ABS / halogenfrei
- Gehäusefarbe RAL 7035 lichtgrau
- Frontmodulschrauben aus Edelstahl
- Temperaturbereiche:
 - Lagertemperatur
 Betriebstemperatur
 -30°C bis +70°C
 -25°C bis +60°C

Schnittstellen

- RS 485 (A, B) nicht galv. getrennt
 - Adresseinstellung über DIP-Schalter
 - zuschaltbarer Bus Abschlusswiderstand (ebenfalls über DIP-Schalter)

oder

RS232

oder

"Magstripe" Clock/Data

odei

"Wiegand" D0/D1

oder

seriell TTL

- I²C-Bus Schnittstelle
 - Ansteuerung von Zusatzperipherie (z. B. I/O - Box)

Signalelemente

- 3 LED-Felder / grün, gelb, rot (jeweils 9 LEDs pro Farbe)
- 1 Piezo Buzzer

Spannungsversorgung

- 8...30V DC (interner Verpolungsschutz)
- Leistungsaufnahme

- LEGIC Basis 4200 2,00 W - 125kHz 2,00 W - mifare 3,50 W

Firmware / Softwareprotokolle

- phg_crypt
- Aktiv Senden
- "Magstripe" Clock/Data
 Format: Spur 1 oder Spur 2 (parametrierbar)
- "Wiegand" D0/D1
 Format: 26 oder 56 Bit (parametrierbar)
- OSDP
- Modbus
- kundenspezifisch



Die Unterstützung und Verfügbarkeit der unterschiedlichen Softwareprotokolle ist abhängig von der jeweiligen RFID-Technologie.

Ausführliche Informationen hierzu auf Anfrage.

Maße und Gewicht

- 90 x 120 x 50 mm (H x B x T)
- · Gewicht: 275 g

Schutzart

Standardmontageart

(bei Kabelzuführung Aufputz unter Verwendung der PG - Verschraubung)

IP65



Bei fachgerechter Montage und passendem Kabeldurchmesser (4,5mm bis 10mm) des Anschlusskabels

Optionale Montageart

(bei Kabelaustritt aus der Wand / Kabeleinführung durch die Rückwand)

• keine Angaben



Bei dieser Montageart ist der erreichbare IP Schutz abhängig davon ob und mit welchem Dichtmittel (z. B. Silikon) die Kabelzuführung nachträglich abgedichtet wird

Option

Öffnungssicherung durch Steckschlösser



Unterstützte Transpondermedien



Die Unterstützung der unten aufgeführten Transpondermedien ist generell abhängig von der jeweiligen Variante bzw. Lesetechnik (Hardwareplattform) und von der jeweiligen Leserfirmware. Die Auflistung der Transpondermedien ist ohne Gewähr auf Vollständigkeit. Weiterführende Informationen hierzu erhalten Sie auf Anfrage.

	Lesetechnik			
Transpandarmadian	LEGIC	Mifare	125 kHz	
Transpondermedien	prime / advant	Classic / DESFire	125 KHZ	
LEGIC MIM 22 / MIM 256 / MIM 1024	X			
LEGIC ATC512-MP110 (ISO 14443A)	Х	X (CSN/UID)		
LEGIC ATC2048-MP110 (ISO 14443A)	Х	X (CSN/UID)		
LEGIC ATC4096-MP310 (ISO 14443A)	X	X (CSN/UID)		
LEGIC ATC4096-MP311 (ISO 14443A)	X	X (CSN/UID)		
LEGIC AFS4096-JP10/JP11 (ISO 14443A)	X	X (CSN/UID)		
LEGIC ATC128-MV210 (ISO 15693)	X			
LEGIC ATC256-MV210 (ISO 15693)	X			
LEGIC ATC1024-MV110 (ISO 15693)	X			
ISO 14443A-Transponder (UID/CSN)	X	X		
ISO 15693-Transponder (UID/CSN)	X			
SONY FeliCa subset	X			
INSIDE Secure (UID/CSN)	X			
Classic 1k / 4k	Х	X		
DESFire 4k	Х	X		
DESFire EV1 / EV2, 2k / 4k / 8k	Х	X		
Transparent, ISO14443A		X		
Transparent, ISO14443A Layer 3	X			
Transparent, ISO14443A/B Layer 4 subset	Х			
Transparent, ISO15693 Layer 3	Х			
Transparent, NFC Forum Type 2 Tag	Х			
Transparent, NFC Forum Type 3 Tag	Х			
hitag 1			Х	
hitag 2			Х	
hitag S			Х	
μem 4102 (read only)			Х	
μem V4150			Х	



Achtung:

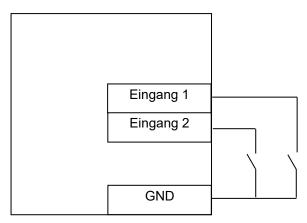
Empfehlung beim Einsatz von Smart Card Chips für LEGIC "card-in-card" Lösungen

Vor Verwendung bzw. geplantem Einsatz sollte eine Eignungs- und Funktionsprüfung des entsprechenden Mediums durchgeführt werden.

Detaillierte Informationen über die Vorgehensweise erhalten Sie auf Anfrage.

Anschlussbelegung / Klemmenspezifikation / Hardwarebeschaltung





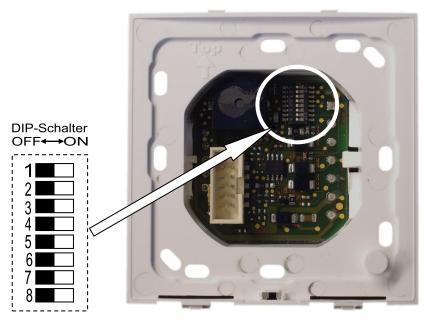
Prinzipielle Hardwarebeschaltung

Kunststoffhalter mit Interface (Rückansicht)

	idingsversorgane	ງ / Schnittstelle / Ein-/Aເ	usgange					
PIN	Schnittstellenvariante							
Nr.		RS485	RS232	RS232 asynchron			ΓL" asynchron	
1	Eingan	g 1 (Active Low)	Eingang	1 (Active	Low)	Eingang 1 (Active Low)		
2	Eingan	g 2 (Active Low)	Eingang	Eingang 2 (Active Low)		Eingang 2 (Active Low)		
3	Daten "B" RTS				intern belegt			
4	Daten "A" RxD RxD							
5	intern belegt TxD TxD					TxD		
6	GND							
7	+Ub (8 bis	30 V / DC)						
PIN	Schnittstellenvariante							
Nr.	"Magstripe" Clock/Data "Wiegand" D0/D1					D1		
1	Eingang 1 (Active Low)				Eingang 1 (Active Low)			
2	Eingang 2 (Active Low) Eingang 2 (Active Low)					Low)		
3	Clock	Open Collector	may	D0	Oper	n Collector	max.	
4	Data	Open Collector "Active Low"	max. 10mA	D1	"Ac	tive Low"	10mA	
	CLS	Active Low	TUITA	intern belegt				
5	CLS							
5 6	GND			W.		3		

Anschlu	ıssklemme ST3			
(5pol. Schi	raubklemme)			
I2C-Bus, S	pannungsversorgung für ext. Geräte	(z. B. I/O-Box)		
Pin	F	De de de la contraction de la		
Nr.	Funktion	Bedeutung		
1	CND	6"		
2	GND_out	Spannungsversorgung für externe Geräte		
3	+Ub _{out}	z. B. I/O-Box		
4	SCL	I ² C-Bus Schnittstelle		
5	SDA	"Master" Funktion ist firmwareabhängig		
Klemme	enspezifikation: Liftsystem / /	Anschlussdurchmesser 0,4 – 1,4 mm / Abisolierlänge 5 mm		

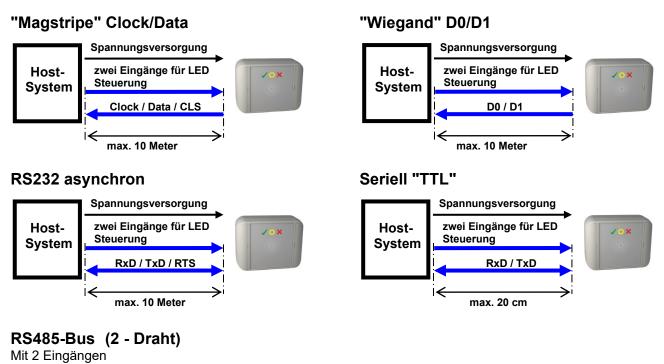
DIP-Schalter

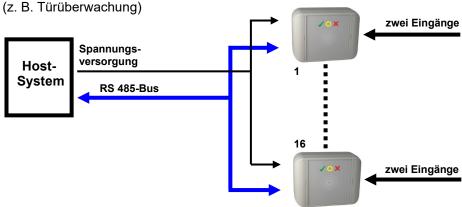


Kunststoffhalter mit Interface (Vorderansicht)

		Funktion				
DIP- Schalter		RS485	RS232	seriell TTL	"Magstripe" Clock/Data	"Wiegand" D0/D1
S1 S2 S3 S4 S5		Firmwareabhängig z.B. Einstellung der Leseradresse	Firmwareabhängig z.B. Betriebsmode, LED-Funktionen			en
S6	OFF	muss fix auf OFF stehen (interne Funktion)		e Funktion)		
S7	OFF	kein Busabschluss- widerstand		,	,	
	ON	120 Ohm Busabschluss- widerstand		Keine	e Funktion	
	OFF	normaler Betrieb				
S8	ON	Spannung für Leserplatine (Frontmodul) abgeschaltet, zum Abziehen / Anstecken des Verbindungskabels wenn Betriebsspannung am Interface anliegt				

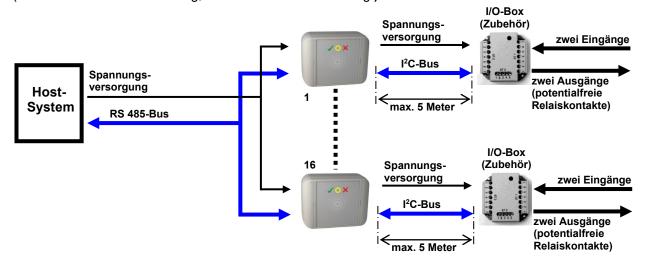
Konfigurationsmöglichkeiten



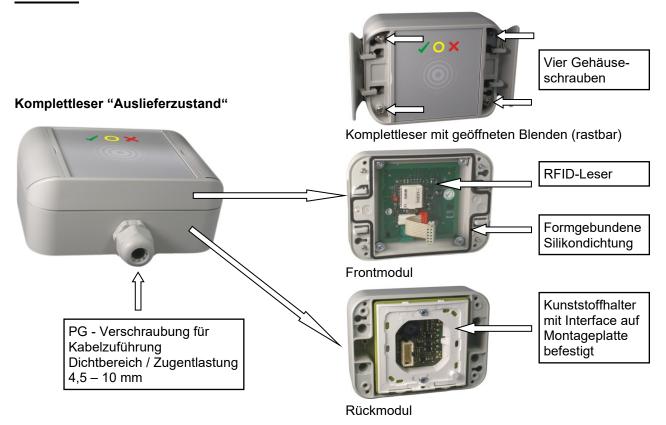


RS485-Bus (2 - Draht)

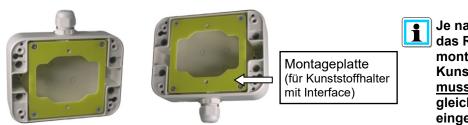
Mit externer I/O-Box mit je 2 Relaisausgängen und 2 Eingängen (z. B. für Türöffneransteuerung, Alarm und Türüberwachung)



Aufbau



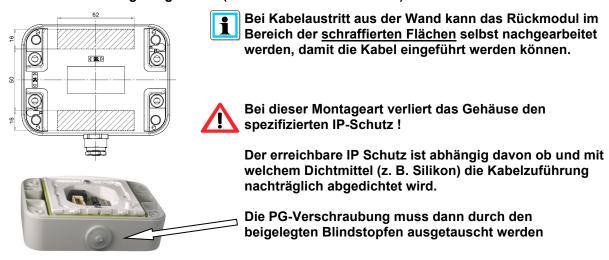
Standard Kabelzuführungsmöglichkeiten am Beispiel Rückmodul ohne Interface



Je nach Kabelzuführung kann das Rückmodul 180° gedreht montiert werden. Der Kunststoffhalter mit Interface muss jedoch immer in der gleichen Lage (siehe oben) eingebaut werden.

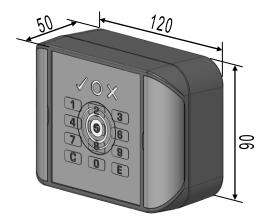
Optionale Kabelzuführungsmöglichkeit (Kabelaustritt aus der Wand)

Aufputz von unten

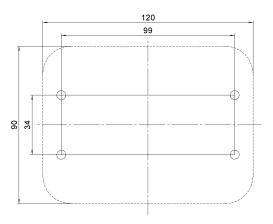


Aufputz von oben

Maße (ohne PG Verschraubung)



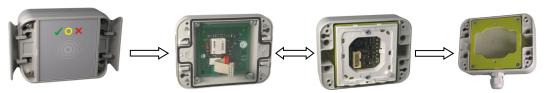
Montagemaß



Montageablauf

Montagevorbereitung: Anschlusskabel für Schnittstelle, Spannungszuführung und ggf. für abgesetzte I/O-Box entsprechend zum Montageort des Lesers verlegen.

1. Blenden offnen (nach aussen aufklappen / entriegeln) und die vier Gehäuseschrauben entfernen Frontmodul vom Rückmodul abnehmen und Kunststoffhalter mit Interface von der Montageplatte abschrauben (2 Schrauben)



2. Gehäuse entsprechend der gewünschten Kabelzuführungsart (Aufputz oder Kabelaustritt aus der Wand) vorbereiten und ggf. nacharbeiten.



Im Auslieferzustand ist der Leser für Aufputz Kabelzuführung vorbereitet (mit PG-Verschraubung zum Einführen eines Kabels)



Achtung!

Um die Schutzklasse IP65 sicherzustellen muss ein Kabel mit einen Aussendurchmesser zwischen 4,5mm und 10 mm gewählt werden

- 3. Montageposition festlegen und Montagelöcher in der Wand bohren (siehe Skizze "Montagemaß")
- 4. Rückmodul mit geeigneten Schrauben auf die Wand schrauben





Befestigungsmaterial (Schrauben, Dübel usw.) um den Leser zu befestigen, ist <u>nicht</u> im Lieferumgang enthalten

- 5. Kabel durch die PG-Verschraubung einführen
 - auf geeignete Länge zuschneiden und abisolieren
 - entsprechend der jeweiligen Anschlussbelegung verdrahten



Der gültige Anschlussplan mit Beschreibung der DIP-Schalter Funktionen liegt jedem Leser separat bei.

- PG-Verschraubung zudrehen so dass Zugentlastung und Abdichtung sichergestellt sind
- Kabel so im Rückmodul verlegen dass beim Einschrauben des Kunststoffhalters in das Rückmodul die Litzen nicht eingeklemmt werden
- Kunststoffhalter in Rückmodul einschieben und festschrauben (2 Schrauben)

Beispiel / Reihenfolge





Achtung!

Die Verdrahtung des Rückmoduls muss im spannungslosen Zustand erfolgen, d. h. die Betriebsspannung darf erst nach vollständiger Montage des Lesers eingeschaltet werden.

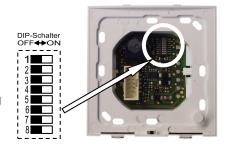
6. Konfiguration DIP-Schalter

DIP-Schalter 1 bis 7 entsprechend der jeweiligen Schnittstelle und Firmwarefunktion einstellen.

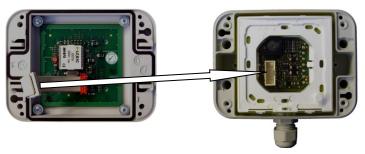
DIP-Schalter 8

Ist im offenen Zustand am Rückmodul bereits Betriebsspannung angelegt, dann muss vor dem Aufstecken des Frontmoduls DIP-Schalter 8 auf ON geschaltet werden,

d. h. die Spannungszuführung für die Leserelektronik im Frontmodul wird deaktiviert.



7. Frontmodul einstecken



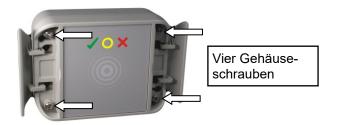




Achtung! Frontmodulseitig nicht am roten Steckverbinder ziehen



8. Frontmodul auf Rückmodul fixieren und zuschrauben



9. Optional mechanische Öffnungssicherung durch Steckschlösser





10. Blenden schliessen (nach innen zuklappen bis es rastet)

EG Konformität

Das Gerät entspricht bei bestimmungsgemäßer Anwendung den grundlegenden gesetzlichen Anforderungen. Die jeweilige EG-Konformitätserklärung erhalten Sie auf Anfrage.

<u>Pflegehinweise</u>

Gerät bitte nicht mit scharfkantigen Gegenständen (Ringen, Fingernägeln usw.) bedienen! Zum Reinigen keine ätzenden oder Kunststoff zersetzenden Flüssigkeiten wie Benzin, Terpentin, Nitro usw. verwenden. Scharfe Reinigungsmittel können die Oberfläche beschädigen oder verfärben. Keine Reinigungsmittel verwenden, die auf mechanischer Basis wirken (z. B. Scheuermilch Scheuerschwamm). Reinigung mit weichem, feuchtem Tuch. Nur klares Wasser verwenden.